

Stellen-Angebote
Wahlhilfe Person
Gewerbliches Personal
Friseurin
 perf. in Dauer- u. Ballerwellen. lof. geucht. Ans. u. H. 173 an Taubl. Verl.

Jg. Arbeiterin
 für Lager und Packarb. geucht. Walsb. 58.
hausperson
 Wegen längerer Erkrankung meiner Köchin lude ich lofort ein älteres erfahrenes **Mädchen** das perf. kochen kann und Hausarbeit perf. verrichtet. Zimmermädchen vorhanden. Frau Wehe, Süntelstraße 8.

Mädchen
 für Putz- u. Hausarbeit lofort geucht. Walsb. 58.
Mädchen
 für Putz- u. Hausarbeit lofort geucht. Walsb. 58.
Mädchen
 für Putz- u. Hausarbeit lofort geucht. Walsb. 58.

Mädchen
 für Putz- u. Hausarbeit lofort geucht. Walsb. 58.
Mädchen
 für Putz- u. Hausarbeit lofort geucht. Walsb. 58.
Mädchen
 für Putz- u. Hausarbeit lofort geucht. Walsb. 58.

Mädchen
 für Putz- u. Hausarbeit lofort geucht. Walsb. 58.
Mädchen
 für Putz- u. Hausarbeit lofort geucht. Walsb. 58.
Mädchen
 für Putz- u. Hausarbeit lofort geucht. Walsb. 58.

Mädchen
 für Putz- u. Hausarbeit lofort geucht. Walsb. 58.
Mädchen
 für Putz- u. Hausarbeit lofort geucht. Walsb. 58.
Mädchen
 für Putz- u. Hausarbeit lofort geucht. Walsb. 58.

Mädchen
 für Putz- u. Hausarbeit lofort geucht. Walsb. 58.
Mädchen
 für Putz- u. Hausarbeit lofort geucht. Walsb. 58.
Mädchen
 für Putz- u. Hausarbeit lofort geucht. Walsb. 58.

jüngere Angestellte
 für Schalterdienst gesucht. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften, Lichtbild und Gehaltsansprüchen erbeten unter U. 172 an den Tagbl.-Verlag.

Sonnen tüchtiges Hausmädchen
 oder auch treubi. Anfängerin, die bei Bachmann Küde erlernen will, lofort geucht. "Kleiner Kammerhaus", Wiesbaden, Wilsb. 58.

Studenten
 f. H. geachteten Hausb. geucht. Gegend Ketzberg. Ans. u. H. 173 an Taubl. Verl.

Wahlhilfe Person
Gewerbliches Personal
Chauffeur
 Führerschein 2. Klasse, 3. Licht Stell. lofort, evtl. auch als Tankwart. Ans. u. H. 173 an Taubl. Verl.

Wahlhilfe Person
Gewerbliches Personal
Chauffeur
 Führerschein 2. Klasse, 3. Licht Stell. lofort, evtl. auch als Tankwart. Ans. u. H. 173 an Taubl. Verl.

Wahlhilfe Person
Gewerbliches Personal
Chauffeur
 Führerschein 2. Klasse, 3. Licht Stell. lofort, evtl. auch als Tankwart. Ans. u. H. 173 an Taubl. Verl.

Wahlhilfe Person
Gewerbliches Personal
Chauffeur
 Führerschein 2. Klasse, 3. Licht Stell. lofort, evtl. auch als Tankwart. Ans. u. H. 173 an Taubl. Verl.

Suchen Sie eine Wohnung?
 Dann wenden Sie sich an **Berthold Jacoby**
 Nachf. Robert Ulrich
 Hauptbüro: **Taunusstraße 9**
 am Kochbrunnen
Möbeltransporte
 Kabinen-Möbel-Lagerhaus
 Tel.: 59446, 238 47, 238 48, 238 49, 238 80

3 Zimmer
 Schöne 3-Z.-Wohn. Walsb. 58.

WENIGER WASCHGELD - tadellose Wäsche!

Standard Waschmittel
Automatisch

Bei diesem selbsttätigen Waschmittel kann die Hausfrau auf Verbesserung durch Beigabe von **STANDARD SCHAUUM AUS EIGENER KRAFT!**

Deutsche Centralbankkredit A.-G.
 gibt erste Hypoth. zu glückl. Bedingung. Antr. vermitt. gebührenfrei Bankvertr. August Th. Beckhaus Wilhelmstr. 20 Tel. 288 39

Einfa. - Villa (Adolfsbühl)
 2 Zimmer, Diel., reichl. Zub., Heizung, geringe Steuern, umständelhalber für RM. 22.000,- zu verkaufen. August Th. Beckhaus Immobilien - Wilhelmstr. 20 - Tel. 288 39

Verkäufe
 Privat-Verkäufe
 2 sehr unterhalt. Anzüge
 Rob. 1 Schwarz. Mant. all. farbe. Schafw. 2 br. Vackelchen. 2 gebt. Dand. fester wegen Plasmangel. 2 br. Vackelchen. 2 gebt. Dand. fester wegen Plasmangel. 2 br. Vackelchen. 2 gebt. Dand. fester wegen Plasmangel.

Verkäufe
 Privat-Verkäufe
 2 sehr unterhalt. Anzüge
 Rob. 1 Schwarz. Mant. all. farbe. Schafw. 2 br. Vackelchen. 2 gebt. Dand. fester wegen Plasmangel. 2 br. Vackelchen. 2 gebt. Dand. fester wegen Plasmangel.

Verkäufe
 Privat-Verkäufe
 2 sehr unterhalt. Anzüge
 Rob. 1 Schwarz. Mant. all. farbe. Schafw. 2 br. Vackelchen. 2 gebt. Dand. fester wegen Plasmangel. 2 br. Vackelchen. 2 gebt. Dand. fester wegen Plasmangel.

Verkäufe
 Privat-Verkäufe
 2 sehr unterhalt. Anzüge
 Rob. 1 Schwarz. Mant. all. farbe. Schafw. 2 br. Vackelchen. 2 gebt. Dand. fester wegen Plasmangel. 2 br. Vackelchen. 2 gebt. Dand. fester wegen Plasmangel.

Verkäufe
 Privat-Verkäufe
 2 sehr unterhalt. Anzüge
 Rob. 1 Schwarz. Mant. all. farbe. Schafw. 2 br. Vackelchen. 2 gebt. Dand. fester wegen Plasmangel. 2 br. Vackelchen. 2 gebt. Dand. fester wegen Plasmangel.

Verkäufe
 Privat-Verkäufe
 2 sehr unterhalt. Anzüge
 Rob. 1 Schwarz. Mant. all. farbe. Schafw. 2 br. Vackelchen. 2 gebt. Dand. fester wegen Plasmangel. 2 br. Vackelchen. 2 gebt. Dand. fester wegen Plasmangel.

Verkäufe
 Privat-Verkäufe
 2 sehr unterhalt. Anzüge
 Rob. 1 Schwarz. Mant. all. farbe. Schafw. 2 br. Vackelchen. 2 gebt. Dand. fester wegen Plasmangel. 2 br. Vackelchen. 2 gebt. Dand. fester wegen Plasmangel.

Verkäufe
 Privat-Verkäufe
 2 sehr unterhalt. Anzüge
 Rob. 1 Schwarz. Mant. all. farbe. Schafw. 2 br. Vackelchen. 2 gebt. Dand. fester wegen Plasmangel. 2 br. Vackelchen. 2 gebt. Dand. fester wegen Plasmangel.

Verkäufe
 Privat-Verkäufe
 2 sehr unterhalt. Anzüge
 Rob. 1 Schwarz. Mant. all. farbe. Schafw. 2 br. Vackelchen. 2 gebt. Dand. fester wegen Plasmangel. 2 br. Vackelchen. 2 gebt. Dand. fester wegen Plasmangel.

Verkäufe
 Privat-Verkäufe
 2 sehr unterhalt. Anzüge
 Rob. 1 Schwarz. Mant. all. farbe. Schafw. 2 br. Vackelchen. 2 gebt. Dand. fester wegen Plasmangel. 2 br. Vackelchen. 2 gebt. Dand. fester wegen Plasmangel.

Verkäufe
 Privat-Verkäufe
 2 sehr unterhalt. Anzüge
 Rob. 1 Schwarz. Mant. all. farbe. Schafw. 2 br. Vackelchen. 2 gebt. Dand. fester wegen Plasmangel. 2 br. Vackelchen. 2 gebt. Dand. fester wegen Plasmangel.

Verkäufe
 Privat-Verkäufe
 2 sehr unterhalt. Anzüge
 Rob. 1 Schwarz. Mant. all. farbe. Schafw. 2 br. Vackelchen. 2 gebt. Dand. fester wegen Plasmangel. 2 br. Vackelchen. 2 gebt. Dand. fester wegen Plasmangel.

Opel 4/16
Pfeiferman
 nach gefallenen für 200 RM. off. Motor 37 l. 1. 1. 1.

Horax
Sportmaschine
 Kettentrieb. 350 ccm 1 Jahr alt. 21.000 km gelauert. umständelhalber mit aller Garantie zum Preis von 650 RM. u. off. Motor 37 l. 1. 1. 1.

Einfa. - Villa (Adolfsbühl)
 2 Zimmer, Diel., reichl. Zub., Heizung, geringe Steuern, umständelhalber für RM. 22.000,- zu verkaufen. August Th. Beckhaus Immobilien - Wilhelmstr. 20 - Tel. 288 39

Verkäufe
 Privat-Verkäufe
 2 sehr unterhalt. Anzüge
 Rob. 1 Schwarz. Mant. all. farbe. Schafw. 2 br. Vackelchen. 2 gebt. Dand. fester wegen Plasmangel. 2 br. Vackelchen. 2 gebt. Dand. fester wegen Plasmangel.

Verkäufe
 Privat-Verkäufe
 2 sehr unterhalt. Anzüge
 Rob. 1 Schwarz. Mant. all. farbe. Schafw. 2 br. Vackelchen. 2 gebt. Dand. fester wegen Plasmangel. 2 br. Vackelchen. 2 gebt. Dand. fester wegen Plasmangel.

Verkäufe
 Privat-Verkäufe
 2 sehr unterhalt. Anzüge
 Rob. 1 Schwarz. Mant. all. farbe. Schafw. 2 br. Vackelchen. 2 gebt. Dand. fester wegen Plasmangel. 2 br. Vackelchen. 2 gebt. Dand. fester wegen Plasmangel.

Verkäufe
 Privat-Verkäufe
 2 sehr unterhalt. Anzüge
 Rob. 1 Schwarz. Mant. all. farbe. Schafw. 2 br. Vackelchen. 2 gebt. Dand. fester wegen Plasmangel. 2 br. Vackelchen. 2 gebt. Dand. fester wegen Plasmangel.

Verkäufe
 Privat-Verkäufe
 2 sehr unterhalt. Anzüge
 Rob. 1 Schwarz. Mant. all. farbe. Schafw. 2 br. Vackelchen. 2 gebt. Dand. fester wegen Plasmangel. 2 br. Vackelchen. 2 gebt. Dand. fester wegen Plasmangel.

Verkäufe
 Privat-Verkäufe
 2 sehr unterhalt. Anzüge
 Rob. 1 Schwarz. Mant. all. farbe. Schafw. 2 br. Vackelchen. 2 gebt. Dand. fester wegen Plasmangel. 2 br. Vackelchen. 2 gebt. Dand. fester wegen Plasmangel.

Verkäufe
 Privat-Verkäufe
 2 sehr unterhalt. Anzüge
 Rob. 1 Schwarz. Mant. all. farbe. Schafw. 2 br. Vackelchen. 2 gebt. Dand. fester wegen Plasmangel. 2 br. Vackelchen. 2 gebt. Dand. fester wegen Plasmangel.

Verkäufe
 Privat-Verkäufe
 2 sehr unterhalt. Anzüge
 Rob. 1 Schwarz. Mant. all. farbe. Schafw. 2 br. Vackelchen. 2 gebt. Dand. fester wegen Plasmangel. 2 br. Vackelchen. 2 gebt. Dand. fester wegen Plasmangel.

Verkäufe
 Privat-Verkäufe
 2 sehr unterhalt. Anzüge
 Rob. 1 Schwarz. Mant. all. farbe. Schafw. 2 br. Vackelchen. 2 gebt. Dand. fester wegen Plasmangel. 2 br. Vackelchen. 2 gebt. Dand. fester wegen Plasmangel.

Verkäufe
 Privat-Verkäufe
 2 sehr unterhalt. Anzüge
 Rob. 1 Schwarz. Mant. all. farbe. Schafw. 2 br. Vackelchen. 2 gebt. Dand. fester wegen Plasmangel. 2 br. Vackelchen. 2 gebt. Dand. fester wegen Plasmangel.

Verkäufe
 Privat-Verkäufe
 2 sehr unterhalt. Anzüge
 Rob. 1 Schwarz. Mant. all. farbe. Schafw. 2 br. Vackelchen. 2 gebt. Dand. fester wegen Plasmangel. 2 br. Vackelchen. 2 gebt. Dand. fester wegen Plasmangel.

De. u. S. Rad
 Chrom-Ball. Rd. Transportrad. Räderb. 16cm. perf. Boullon. 10. Goebenstraße 10.

Besuchskarten
 L. Schellberg'sche Buchdruckerei Wiesbaden Tagblatt

Harmonikas
 Von der feinst. Mundharmonika bis zu d. feinst. Luxus-Harmonika. Solner, Centrala, Galotta u. a. 3. St. Gellenbeisstraße in der Spielerei. auch Solner-Klub-Modelle zu billigen Preisen.

Ruß-Seibel
 Jahntstraße 34
 Teleph. 23263
 Gr. Auswahl in allen Arten
 Musik-Instrumenten

50 Küchen
 schöne Modelle äußerst preiswert
 265.- 250.- 210.-
 175.- 140.- 125.-
 118.- 105.- 95.-

MOBEL BAUER
 Wiesbaden, Wehrstraße 12
 Ehestandsdarlehen von jedem Ort

Möbel
 kaufen Sie gut und preiswert bei **H. Velte**
 Möbelreparatur und -handlung
 Goebenstr. 3 Kein Laden
 Ehestandsdarlehen

Möbel
 kaufen Sie gut und preiswert bei **H. Velte**
 Möbelreparatur und -handlung
 Goebenstr. 3 Kein Laden
 Ehestandsdarlehen

Möbel
 kaufen Sie gut und preiswert bei **H. Velte**
 Möbelreparatur und -handlung
 Goebenstr. 3 Kein Laden
 Ehestandsdarlehen

Möbel
 kaufen Sie gut und preiswert bei **H. Velte**
 Möbelreparatur und -handlung
 Goebenstr. 3 Kein Laden
 Ehestandsdarlehen

Möbel
 kaufen Sie gut und preiswert bei **H. Velte**
 Möbelreparatur und -handlung
 Goebenstr. 3 Kein Laden
 Ehestandsdarlehen

Möbel
 kaufen Sie gut und preiswert bei **H. Velte**
 Möbelreparatur und -handlung
 Goebenstr. 3 Kein Laden
 Ehestandsdarlehen

Möbel
 kaufen Sie gut und preiswert bei **H. Velte**
 Möbelreparatur und -handlung
 Goebenstr. 3 Kein Laden
 Ehestandsdarlehen

Möbel
 kaufen Sie gut und preiswert bei **H. Velte**
 Möbelreparatur und -handlung
 Goebenstr. 3 Kein Laden
 Ehestandsdarlehen

Alle Musikinstrumente
A.-L. ERNST
 Taunusstraße 13
 Rheinstr. 41

Helle Fabrikationsräume gesucht!
 ca. 125-200 qm, evtl. mit Garage und Wohnung. Angeb. unter A. 111 an den Tagblatt-Verlag.

Deutsches Theater.

Mittwoch, 13. Okt.: 20.00-22.30: „Welterland.“ Schauspiel in 10 Bildern von G. Haber. Stammr. G. (5. Vorst.)
Donnerstag, 14. Okt.: 20.00-22.00: „Spiel oder Ernst?“ Komische Oper in einem Akt von Paul Knudsen. Musik von Emil Nikolaus von Reznicek. Hierauf: „Coppelia.“ Ballett in 2 Abteilungen. Musik von Leo Delibes. Stammeihe G. (6. Vorstellung.)

Refidenz-Theater.

Mittwoch, 13. Okt.: 20.00-22.00: „Karlstraße 13.“ Kriminalstück in 3 Akten von H. Joers.
Donnerstag, 14. Okt.: 20.00-22.00: Der große Lustspielerfolg: „Eine Frau wie Tutta.“ Lustspiel in 3 Akten von Möller und Lorenz.

Brünen-Kolonade.

Donnerstag, 14. Okt.: 11.00: Frühkonzert. Kapelle R. Bastian. (Kurzarten gütig.)

Kurhaus.

Mittwoch, 13. Okt.: 16.00 im großen Kurhausaal: Konzert. Leitung: Kapellmeister Ernst Schald. (Dauer- und Kurzarten gütig.) 20.00 im großen Kurhausaal: Konzert. Leitung: Musikdirektor August Vogt. (Dauer- und Kurzarten gütig.)
Donnerstag, 14. Okt.: 16.00 im kleinen Kurhausaal: Kaffee-Konzert. Kapelle Otto Schöllinger. (Dauer- und Kurzarten gütig.) 20.00 großer Saal: 1. Weltstädtisches Einheits-Konzert. Leitung: Musikdirektor August Vogt. Solist: Ilka Briem, Sopran. Dirigent: Städtisches Kurorchester.

Der Rundfunk.

Reichsender Frankfurt 251/1195.
Donnerstag, den 14. Oktober 1937.
6.00 Prästudium, Morgenprogramm, Gmnasialf. 6.30 Konzert.
7.00 Nachrichten. 8.00 Zeit, Wetterstand. 8.05 Wetter.
8.10 Gmnasialf. 8.30 Ein früher Morgenprogramm aus der Westmark. 10.00 Schulfunk. 10.30 Hausfrau, hör zu!

11.15 Zweck und Bedeutung der Lehr- und Leistungsschau der badischen Gemeinden. 11.30 Programm, Wirtschaft, Wetter. 11.40 Deutsche Scholle. 12.00 Konzert.
13.00 Zeit, Nachrichten, Wetter, offene Stellen, Nachrichten. 13.15 Konzert. 14.00 Zeit, Nachrichten. 14.10 Tänzerrische Musik. 15.00 Volk und Wirtschaft.
15.15 Für unsere Kinder. 16.00 Melodien aus dem Schwarzwald. 17.15 Musik aus alter Zeit. 18.00 Zeitgeschichte. 19.00 Zeit, Nachrichten. 19.10 Wer vieles bringt, wird jedem etwas bringen... 21.15 Es rauchen leis die Wälder...

Wiesbadener Film-Theater.

Ufa-Palast: „Zu neuen Ufern.“ Balala: „Unter Ausschluß der Öffentlichkeit.“ Thalia: „Zauber der Boheme.“ Film-Palast: „Daphne und der Diplomat.“ Capital: „Das schöne Fräulein Schragg.“ Apollo: „Fremdenheim Filoda.“ Luna: „Frauenliebe - Frauenleid.“ Olympia: „Liebe geht seltsame Wege.“ Union: „Flucht nach Rom.“ Urania: „Ach lebe mein Leben.“

WALHALLA THEATER
FILM UND VARIETE
Wir setzen die Reihe unserer
Jubiläums-Erfolgs-Serie
fort!

Liebe kann lügen
mit **Karl Ludwig Diehl**
Dorothea Wieck / Jutta Freybe / Kurt Meisel
Ingeborg v. Kussow / Josefine Dora
Nach dem Roman von Fred Andreas
Ein Film, erfüllt von Sonne und Jugend, von Sehnsucht nach dem großen Glück echter Liebe. Zweilundzwanzig junge lebensfrohe Götter-Klassenlehrer, sind der Mittelpunkt ein Film wie „Mädchen in Uniform“

AUF DER BÜHNE:
Die Meisterschaft der Tanzkunst
Lillian Svenson und **Wolfgang v. Bredow**
Das Tanzpaar der Sonderklasse
Morgen Donnerstag zum ersten Male!
Heute letztmals: Der große Erfolg! Unter Ausschluß der Öffentlichkeit

Autobusfahrten.
Sonntag, 17. Okt. nachm.:
Weilburg Bahn über Diez, Feine Weilthal.
Fahrpreis 4 RM.
Mittwoch, den 20. Oktober:
Würgarten über Miltenburg, Wertheim.
Fahrpreis 6.50 RM.
Aust. u. Anmelde: Reiseunternehmer Karl Sessel, Ballau bei Wiesbaden, Telefon 22, und Saarren-Bender, Wiesbaden, Vananalie 39. - Telefon 22001.

Adf.-Omnibusfahrt
am Samstag, d. 16. Okt. 37, zum **Flughafen Rhein-Main** zur Befichtigung des Luftschiffes „Graf Zeppelin“, Stadtrundfahrt u. „Auburna in Frankfurt a. M.“
Teilnehmerpreis 3.50 RM.
Abfahrt 13 Uhr, ab Dernbachs Gelände. Karten bei den Adf., Verkaufsstellen Luisenstr. 3 u. 41.

Luna-Ton-Theater
Schwabacher Str. 57
Heute Mittwoch letztmalig
Magda Schneider - Ivan Petrovich in
Frauenliebe - Frauenleid

Ab Donnerstag: Pola Negri in
„Madame Bovary“
Ein Film, den Sie nicht verpassen dürfen!
Anfang: 4.00, 6.15, 8.30 Uhr

Optiker Dörner
Fachgeschäft für Brillenoptik
Marktstr. 14
am Adolf Hitler-Platz
Telefon 22908

Oefen
in großer Auswahl.
H. Krieger, Marktstraße 9

Mainz
anlässlich des Festes der deutschen Truppe und des Weines
Großer Rundfunk-Abend
des Reichsverbandes Frankfurt mit Tanz
Eintritt: Vorverkauf Verkehrsverein RM 1.00
Kasse RM 1.50
Reserv. Platz Zuschlag ... RM 1.00

FRANKE
HAUS UND KÜCHENGERÄTE
WIESBADEN TEL. 27824
gleich bei der Feuerwehr!
Annahme von Bedarfdeckungsbestellen.
Durchgehend geöffnet.

APOLLO
Moritzstr. 6
Heute und morgen
Fremdenheim Filoda
mit Ida Wüst / Theo Lingen und vielen mehr.
Die Wochenschau zeigt: Sämtliche Aufnahmen vom Besuch Mussolinis in Deutschland
Anfang 4, 6.15, 8.30 Uhr

Neu eröffnet
SCHUMANN BAR
Die vornehme Tanzbar am Hauptbahnhof
Frankfurt a. M.

Neu eröffnet
SCHUMANN-KELLER
Die Familien-Gaststätte Frankfurt
Täglich großes Konzert- und Unterhaltungsprogramm

Warner's LEGANT
Spezialverkauf
H. Bey-Essing
Webergasse 3
Tepische Hüter, Bettumrandungen, Kinnel, Steppdecken d. 12 Monatszeit, zu ihrem real. Preis, Tepisch-Verband Otto Sagan, Elmshorn, Inverb. Ana. d. Hotel Ippendorf, Beuel 68.

Zur Börse
Heute Mittwoch
Großes Reh- u. Hasenessen
Rehragout od. Hasenpfeffer m. Klößen
Frau E. Racky, Wwe.

Emil Hees
Ein Stück München
In die Weltstadt. Jeden Donnerstag treffen bei mir frische Münchener Weismäuse und Regenburger Knäuelwürste ein.
Bar - 40, 500 g 2.-. Dazu den beliebten, süßen Eeul, Dreiglas - 40 und - 60.
Echter Silber-Gauertrottinger
Reis frisch, besondere Spezialität. Ein wichtiges, ausgeprochen deutsches Nahrungsmittel, außerordentlich gesundheitsfördernd und in guter Dose - ein Genuss!
Große Burgstr. 16
Fernruf 59331
Immer präsent bei Pops

Löscher - 50
Koch am Eck

„Bonsa“
Rasierklingeneuheit
kunstvoller Breitschliff
1a Handabzug - 10 Stück 50 Pf.
Probeklingen gratis.
Nur bei: Carl Freudenthal
Wiesbaden, Wellritzstraße 13.

Unterricht
Blodflöten- und Klavier-
Goldene Armbanduhr
verloren m. rot. Lederband neu
Sonntag auf
Montag, Grimm,
Wellmündstr. 13.

Verloren Gefunden
Damenstift
Kinnel, Schmal
Sonntag früh
Quilen, 20th.
Str. verl. Gute
Bel. Bismarck-
ring 61 St. I.

Blindentafel
Blinder
Wien
Jed. D. S. 277.
entloren. Abzu-
geben d. Krebs.
Arbeitsstr. 64.
2. Etod.

ZARAH LEANDER
WILLY BIRGEL



ZU NEUEN UFFERN

MIT
**Hilde von Stolz
Carola Höhn
Viktor Staal**

Drehbuch von Kurt Heuser und Detlef Sierck frei nach dem gleichnamigen im Verlag Scherl erschienenen Roman von Lovis H. Lorenz

SPIELLEITUNG: DETLEF SIERCK

Der langerwartete Ufa-Großfilm

mit **Zarah Leander und Willy Birgel!**

Detlef Sierck, der Spielleiter des erfolgreichen Ufa-Films „Schlußakkord“, schuf mit diesem seinem neuesten Film eines der eindrucksvollsten Werke der diesjährigen Produktion. Die großartige Deutung des vielgelesenen Romans im Filmbild, die bewingende Dramatik des Geschehens u. die an der Spitze eines erählten Ensembles stehenden Hauptdarsteller Zarah Leander u. Willy Birgel - das alles verbürgt ein filmisches Erlebnis von besonderer Eigenart!

Ein Ufa-Film von Weltformat!

Ufa-Tonwoche und Kulturfilm:
„Weltstadt am Wasser“

Heute Mittwoch
4⁰⁰ 6¹⁵ 8³⁰

Ufa-Palast



Was haben denn die beiden Frau'n?

Frau Kluge hat eine Entdeckung gemacht und hat es Frau Kühn erzählt. Und nun hat auch Frau Kühn zum Wäscheputzen einmal etwas Sil genommen.

Dieser ganz reine Ton

und der wundervolle Duft — das ist es, was beide entzückt! Dabei geht jetzt das Spülen viel schneller! Natürlich ist Frau Kluge sehr stolz darauf; denn welche Hausfrau hätte nicht den Ehrgeiz, in Wäschefragen immer noch etwas mehr zu wissen als andere?



zum Spülen und Bleichen

Fremdenheim

Modern einger. auf einseil. Nur 16 RM. 4teil. Wollmatt. Dreif. gewaschen u. ansehbar. Feins. Feder. Helenestr. 17. Hamburg 1.

Anzeigen

im Wiesbadener Tagblatt beleben das Geschäft!



Geacht unterhaltene Hundehütte

für Bernbarbierhund. Anabote unter G. 173 an den Raab-Sierck

Ojot-Mantel
n. Preis 4.1 gel.
Krausstr. Mainz
Schleichstr. 44.

Geschäftliche Empfehlungen
30. Str. nimmt
Rab. u. Hildarb.
erste Ang. unter
NR. 173 2. Berl.

Auf Zahlung erhalten Sie **Anzüge u. Mäntel** in eleg. Pallorm gute Qualität, zu soliden Preisen durch **E. Körner** Neugasse 5 Ruf 27140 vert. Sie unverm. meinen Besuch.

Stadt- u. Fern-**Umzüge**. prompt u. billig. Adolf Wouha. ient Bülowstraße 4.

Weltausstellung Paris

6 Tage RM 150.—

vom 18. bis 23. Oktober noch einige Plätze frei

vom 1. bis 6. November

Um umgehende Anmeldung mit Paß wird gebeten

Rheinland - Autobus - Gesellschaft
Wiesbaden, Wilhelmstraße 60 — Ruf 211 84/85

Der außergewöhnlich große Erfolgsfilm der

Daphne
und der
DIPLOMAT

Ab heute Mittwoch im **Film-Palast**

Wo.: 4.00, 6.15, 8.30 Uhr
RM -50, -75, 1.—, 1.25, 1.50, 2.—

Kaufgefuche
2 Fenster
Apfel-Quitten
zu laut. gesucht.
Edmurr.
Schachtelstr. 13.
Tel. 25052.

Klavier
oder
Flügel
nur erstes
Fabrikat.
gee. bar gesucht.
Gaaber, Mainz.
Wopstr. 28.

Gebrauchter
Koffiziant
zu laut. gesucht.
Ang. mit Preis
N. 174 2. Berl.

Registrierkasse
neuen bar zu
kaufen gesucht.
Ang. u. 3. 3887
a. Anzeigentrans
Königsallee 4.

Tafel, email.
Wassbrenner
a. fr. zu kaufen
gesucht. Ang. u.
N. 173 an T. 39.

Flaschen
An- und Verkauf
E. Klein
Wessopstr. 15
Ferienl. 25173.

Die Gloden läuten zum Rheingauer Weinherbst

Beginn der allgemeinen Weinlese.

Das Weinjahr 1937 hat seine Vollendung gefunden und spendet reichen Segen. In den Jahren der rheinischen Berge, an deren Höhenzügen im verfliehenen Sonnenjahr edle Trauben reifen, ist die Zeit der Erfüllung gekommen. Dem Winzer, der in stillen Hoffen seine Weinberge pflegte, wird für seine harte Jahresarbeit der verdiente Lohn gesendet. Und süßer Rost des Winters Mühsal verleiht Weinlese, ein Zauberwort voller Verheißung und Poesie, das viele rheinische Sänger und Dichter zur Begleitung entflammte, und für die Bewohner der Weinbaugebiete und deren Besucher eine ganz eigene weibliche Stimmung hervorruft. Hier zeigt sich ein Stück deutsches Kulturbleben, das unumwandelbar seit mehr als tausend Jahren sich unverändert bis zur Jetztzeit erhalten hat und in seinem Gepräge Herz und Seele des rheinischen Menschen umfaßt.

Mit Beginn der Weinlese ist der ganze Rheingau im Aufbruch, und ein eignes Leben durchflutet die Weinorte und die rheinischen Täler. Die Gloden läuten am frühen Morgen zum Herbst, zur Wele. Die verschlossenen Wege zu den Weinbergen, die wochenlang abgesperrt waren, öffnen sich. Jung und alt, Winzer und Winzerinnen ziehen unter fröhlichem Singen zur lodenden Ernte in die Weinberge. Langsam aufwärtssteigend die langen Treppen, von Stod zu Stod, schenkt ihnen die Rebe die gereifte Frucht. Und es füllen sich Bottiche und Eimer mit süßer Kost, die der Buntentzoger zum Ladebehälter bringt, das Wellbeden zum Reiter führt. Und es rinkt der süße Rost hinab den fröhlichen in den tiefen bunten Weinellern, und bald fohrt und prubelt der gärende Rost in stürmischer Hast sich flärend zum edlen Wein. Da, wer in den Tagen der Weinlese den Rheingau durchwandert, der wird ihn erleben und verstehen, er fühlt triebhaft, daß hier der Schwerpunkt des Daseins dieser Menschen in der rheinischen Landschaft ruht und wurzelt.

Der allgemeine Weinherbst

beginnt im Rheingau in diesem Jahre weit früher als in den Vorjahren. Die Traubenreife hat in den letzten Wochen eine so günstige Entwicklung genommen, daß man ohne Abertreibung im Jahre 1937 von einer Vollreife der Trauben sprechen kann. Der Vorsprung der Entwicklung, der bereits in den Sommermonaten festzustellen war, mußte sich auch für den Beginn der Weinlese auswirken, die fast drei Wochen früher einsetzt als in den Normaljahren. Im Rheingau nimmt die Weinlese gewöhnlich Ende Oktober, meist sogar erst Anfang November ihren Anfang. Die frühe Reife und Ernte darf als ein verheißungsvolles Zeichen für die Qualitätsentwicklung des Jahrgangs 1937 betrachtet werden.

Die allgemeine Weinlese hat in fast allen Rheingauer Weinorten am 11. Oktober begonnen, und in einzelnen Gemarkungen schon am 7. Oktober eingeleitet, nachdem man

bereits in der letzten Woche überall Vorlesen vorgenommen hatte. Die Wele der Frühtrauben, Müller Thurgau und der Portugieser, war meist zu Otoberebeginn schon beendet. Der frühzeitige Anfang der Weinlese ist vor allem bedingt durch die fortgeschrittene Reife der Österreichischen Trauben, die sehr dünnhäutig und saftig wurden. Infolge der letzten Kleberfröste und der starken Nebelbildung hat vielfach die Edelreife eingeleitet, die zwar als Vollendung der Reifentwicklung geschätzt wird, jedoch leicht zu größeren Verlusten durch das Auslaufen der Trauben führt. Daher konnte die Wele nicht mehr länger hinausgeschoben werden. Dies gilt besonders für den unteren Rheingau. In Raab, Lorchhausen und Lorch begann der Herbst bereits am 7. Oktober. In Himmelsheim ist der Herbst in vollem Gange, nur die Saatküchle Domäne wartet noch mit dem Beginn. In Hochheim a. M. haben die kleinen Winzer ihre Wele beendet, während die größeren Güter im Laufe dieser Woche mit der Wele anfangen. In den Weinorten des mittleren und oberen Rheingaus setzte die Weinlese allgemein am 11. Oktober ein. Eitulle beginnt am 15. Oktober mit der Hauptwele. Die Rieslingtrauben des Rheingaus werden in diesem Jahre gut ausreifen. Sie sind bereits gelbblich und

dünnhäutig und zeigen noch einen gesunden Scheng. Die größeren Güter des Rheingaus und die Saatküchle Domäne werden daher die Wele der Qualitätslagen mit ihrem Rieslingsbestand noch länger hinausschieben, um die Edelreife zu erzielen.

Wie wird der 1937er Rheingauer?

Aber den Charakter und die Qualität des 1937er Weines kann heute noch kein vollwertiges Urteil gefaßt werden. Der Reifegrad der Trauben, mit seinen günstigen Mosteigenschaften, die bereits bei den Vorlesen festzustellen waren, und die frühzeitige Entwicklung verspricht einen guten, jedenfalls sogar ein großen Jahrgang, der nicht nur einen reichen selbständigen Konsumieren, sondern auch bei Abwesenheit trockenen Herbstwitterung gute Qualitätsweine bringen wird, die sich den großen Edelweinen eines früheren hervorragenden Jahrganges ebenbürtig anreihen. Jedoch wird das Reingenergebnis im Rheingau bei weitem nicht so groß sein, als man noch vor Wochen annahm, da starke Verluste eingetreten sind.

Im ganzen Rheingau zeigt sich eine starke Nachfrage nach Trauben und Most, erhebliche Abschlässe sind bereits zu sehr günstigen Preisen getätigt worden. Viele Weinwinzer legen jedoch ihre Weine selbst ein, da sie bei der zu erwartenden guten Qualität des „Neuen“ später einen mehr lohnenden Verkauf erwarten.



Bei der Weinlese.

Das Fest der deutschen Traube und des deutschen Weines wird auch in diesem Jahre wieder gefeiert. Der Gedanke, daß der Wein ein Volksgetränk ist, soll Gemeinut aller Volksgenossen werden. (Scheel-Wagenborg-M.)

Hauptversammlung der Vlienthal-Gesellschaft

München, 12. Okt. Im Verlaufe der Hauptversammlung der Vlienthal-Gesellschaft empfing während einer Pause der Stellvertreter des Führers, Reichsminister Rudolf Hess, die ausländischen Teilnehmer der Tagung. Er begrüßte die Herren und unterließ sich besonders angeregt mit Oberst Lindberg.

Im weiteren Verlauf der Vorträge sprach Flieger-Stubingenieur Friedrich Hude-Berlin

über „Die Entwicklung des Blindfluges und seine Bedeutung für die Luftfahrt“. Wenn Deutschland den gewonnenen Vorsprung auf dem Gebiete des Blindfluges behalten wollte, so müsse jeder, der blind fliegen könne auch blind landen können.

Anschließend gab der Direktor der Deutschen Luftkhania Freiherr von Gohlsch, der bekanntlich vor kurzem von seinem Pamirflug wieder glücklich heimgekehrt ist, verschiedene wertvolle Anregungen aus seinen reichen Erfahrungen im Blindflug.

Im Dienste des menschlichen Fortschrittes.

Am Dienstagvormittag wurde im Kongressaal des Deutschen Museums die Hauptversammlung in Gegenwart von rund 2000 Vertretern der Luftfahrtindustrie, Luftfahrttechnik, Fliegerart, Luftwaffe, Industrie ufm. eröffnet. Präsident Kommerzienrat Prof.

Karl Wösch leitete die Hauptversammlung. Im Namen des Reichsministers der Luftfahrt und Oberbefehlshabers der Luftwaffe, Generaloberst Hermann Göring, des Schirmherrn der Gesellschaft, begrüßte Staatssekretär General der Flieger Milch die Erschienenen und gedachte dann des Führers, der die deutsche Luftfahrt erweckt und die deutsche Luftwaffe neu geschaffen hat.

Der geschäftsführende Präsident, Ministerialrat

hieß den Stellvertreter des Führers willkommen. Dann teilte er mit, daß an den Reichsluftfahrtminister, Generaloberst Göring, ein Begrüßungstelegramm gelangt worden sei, und daß dieser in seinem Antworttelegramm der Hauptversammlung 1937 als einem wissenschaftlich bedeutsamen Ereignis besten Erfolg gewünscht habe.

Der Präsident ging dann näher auf die Aufgaben der Vlienthal-Gesellschaft ein und machte Mitteilung, von einem von der Gesellschaft organisierten Preiswettbewerb für Arbeiten über Flugzeugbau, Flugmotoren, Flugfunkwesen und Luftwaffenwesen. Er dankte dem Reichs-

minister für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung Ruff für die am Vorabend der Hauptversammlung bekanntgegebene Stiftung. Für die Zukunft habe sich die Gesellschaft eine neue Aufgabe gestellt, nämlich die Aufrechterhaltung persönlicher Verbindungen zu den englischen Angehörigen der Opfer der im Kampf um den Fortschritt der Luftfahrttechnik verunglückten Flugzeugbesatzungen.

Die Versammlung erhob sich ehrfürchtig vor den Seiten, als die Namen dieser Verstorbenen wurden, die seit der Gründung der Vlienthal-Gesellschaft im Dienste der Luftfahrtrolle gefallen sind. Dann sprach der geschäftsführende Präsident den obersten Reichsbehörden, der Luftfahrtindustrie und dem Luftwettbewerb den Dank der Gesellschaft aus und gedachte ehrend des großen Führers der deutschen Luftwaffe im Weltkriege, des erblinden Generalleutnants Thomsen, des Ehrenmitgliedes der Vlienthal-Gesellschaft.

Generalmajor Udet nahm anschließend als Mitglied des Senats der Gesellschaft die Verleihung der Vlienthal-Gedenkmünze an folgende Persönlichkeiten vor:

Prof. Dr.-Ing. Otto Mader (Dessau), Dr.-Ing. Arthur Berger (Stuttgart), Diplomingenieur Fritz Kallinger (Stuttgart), Prof. Diplomingenieur Willy Meißner (Schmitt (Augsburg)).

Den Dank der ausländischen Tagungsteilnehmer brachte Prof. Mikoleli, der Vertreter der italienischen Fachwissenschaft, in herzlichsten Worten zum Ausdruck. Die Reihe der Vorträge begann mit einem Vortrag von Dr. phil.

G. Krauß.

Er gab ein Bild der Arbeit, die von der Forschung zur Betriebsführung des Vierjahresplans geleistet worden ist, und zeigte, wie der Weg zur Lösung der Rohstofffrage auf allen Gebieten gefunden wurde.

Im Anschluß an den Vortrag von Prof. Dr. Diekmann über die elektrische Untertragung aus Anlaß der „Hindenburg“-Katastrophe, den wir an anderer Stelle bringen, wies Ministerialdirigent Meißner-Hofmann darauf hin, daß der Verlust des „Hindenburg“ als eine Fügung höherer Gewalt betrachtet werden müsse und daß Luftschiffbau und Luftschiffreederei sowie alle Stellen, die zu einer Abwehr von Anschlägen in Betracht gekommen seien, ihr Möglichst mögliches getan hätten.

Im weiteren Verlauf der Vorträge sprach der Leiter des Aerodynamischen Instituts in Cambridge (U.S.A.) Prof. Dr. H. G. Hunn über die Entwicklung des Überseeverkehrs. Er kam zu dem Schluß, daß wir verschiedene Arten des Transatlantikverkehrs erwarten können: einen Dampfschiffverkehr, der fünf Tage benötigt, einen Luftschiffverkehr, der zwei Tage beansprucht und einen Verkehr mit Flugzeugen oder Flugbooten von einem Tag Dauer.

General Milch beichtigt die International Luftfahrtausstellung.

Herzliche Begrüßung durch Behörden und Bevölkerung in Mailand.

Mailand, 12. Okt. Staatssekretär General der Flieger Milch traf in Begleitung der Generale Schriani, Boffi und Keller, des Oberleutnants Bolte und dreier weiterer Offiziere der Reichsluftwaffe zu einem Besuch der Internationalen Luftfahrtausstellung in Mailand ein.

Nach einem Essen, das General Vorno zu Ehren der deutschen Gäste im kleineren Kreise veranstaltete, beichtigte General Milch mit seinem Gefolge in Begleitung der italienischen Fliegeroffiziere und des Vizepräsidenten der Mailänder Messe, Senator Buricelli, die Internationale Luftfahrtausstellung, wo er bei seinem Erscheinen sofort erkannt und von den zahlreichen Besuchern mit großer Begeisterung begrüßt wurde.

Vor dem Stand des Reichsverbandes der deutschen Luftfahrt hielt General Kinnas am Generalstab der italienischen Luftwaffe in Rom Staatssekretär Milch herzlich willkommen, worauf der Rundgang durch die Ausstellung begann.

Am Abend nahm Staatssekretär Milch mit seiner Begleitung an einem Essen teil, das ihm zu Ehren von Senator Buricelli gegeben wurde.

Die amerikanische Flugzeugausfuhr im August.

Fast verdoppelt gegenüber Juli.

New York, 12. Okt. Die Ausfuhr von Flugzeugen und Flugzeugteilen aus den Vereinigten Staaten von Amerika erreichte im August d. J. eine neue Rekordhöhe. Sie belief sich auf insgesamt 51 Millionen Dollar. Die Ausfuhr nach China steht mit 11 an der Spitze. Die Gesamtausfuhr im August nahm gegenüber Juli um 55 an, und gegenüber August 1936 um 125 an, zu.

100 000 Reichsmark Ordnungsstrafe für einen jüdischen Großhändler.

Frankfurt, 13. Okt. Die Regierung Oberfranken und Mittelfranken teilt mit: Wegen des Alleinhabers der Holzgroßhandlung R. Bettmann & Co. in Nürnberg, den Juden Alfred Frankel, wurde von der Preisüberwachungsstelle bei der Regierung von Oberfranken und Mittelfranken in Ansbach wegen fortgesetzter umfangreicher Verträge gegen die Preisstapellverordnung eine Ordnungsstrafe von 100 000 Reichsmark verhängt. Der Firma, die im Bayerischen Wald ein großes Sägewerk besitzt, konnten dank der Zusammenarbeit der Preisüberwachungsstellen in Regensburg und Ansbach und dem energischen Zutritt der Nürnbergertollgelei eine ganze Reihe von ähnlichen Verträgen gegen die Preisstapellverordnung nachgewiesen werden.

| | | | | |
|---|---|---|---|--|
| <p>Aktuelle Herbst-Neuigkeiten!</p> <p>Zischka, Italien in der Welt 7.50 Mitchell, Vom Winde verweht 12.50 Wallersee-Larisch, Meine Vergangenheit 5.50 Löcher, Alles Getrennte findet sich wieder 8.— Wittek, Bewährung des Herzens 4.—</p> <p>Buchhandlung FELLER & GECKS Webergasse 29, Ruf 22021 Gegr. 1863.</p> | <p>Klassiker</p> <p>In Gesamtausgaben neu und antiquarisch</p> <p>Fremdsprachige Unterrichtsbücher</p> <p>Beste, ausgewählte Jugendchriften</p> <p>Zeitschriften im Abonnement</p> <p>Buchhandlung HANS J. v. GOETZ neben Hauptpost - Ruf 20134</p> | <p>Bücher</p> <p>Deine aufrichtigen Freunde</p> | <p>Die ersten Weihnachts-Neuerscheinungen</p> <p>Kenicott, Geschichte der Tilmansöhne (Verfasser von: Das Herz ist wach) 7.80 Löcher, Alles Getrennte findet sich wieder 8.— Lulofs, Hungerpatrouille 6.—</p> <p>Vorrätig bei: Buchhandlung LIMBARTH - VENN Wiesbaden · Kranzplatz 2 · Tel. 27457</p> | <p>Herbst - Neuerscheinungen 1937</p> <p>Stegemann, H., Schicksalssymphonie, Ln. 6.50 Herzog, R., Ich sehe die Welt, mit 80 Aufn., Ln. 5.80 Zalm, E., Ins dritte Glied, Ln. 5.— Gluth, O., Der Rupp von Eigen, Ln. 4.80 Stegewelt, M., Die 18jährige Jungfrau, Ln. 4.80 Eipper, P., Freund aller Tiere, m. 16 Tafeln u. 32 Textz. 5.50</p> <p>NS-Buchhandlung CARL PFEL Gr. Burgstr. 19, a. Ad. Hitler-Platz, Tel. 22618</p> |
|---|---|---|---|--|

Deutschen Wein den deutschen Volksgenossen

als anregendes Getränk von hohem gesundheitlichem Wert nahebringen, ist der Anlaß zum „Fest der deutschen Traube und des Weins“ am 16. und 17. Oktober 1937 • Die Anzeigen auf dieser Seite sollen Wegweiser sein

Naturreine **Rheingauer Weine**
preiswert und gut trinken Sie bei angenehmem Aufenthalt in
Grethers Weinstube
Neucasse 24

Schffel-Restaurant
Schffelstraße 8
empfiehlt stets seine naturreinen Rheingauer Spitzenweine in bekannter Güte.
Es ladet freundlich ein
M. Bader u. Frau

Restaurant Stadgarten
(früher Loosverein) / Tel. 25210 / Luisenstraße 29 / Inh.: Anton Jürg
„In der Wein-Werwoche kommen nur erstkl. Rheingauer Weine z. Ausschank“

Weinstube Göbel
Ecke Karl- und Adelheidstraße
Ausschank v. nur bestgepflegten naturreinen Weinen

Prima Weine
Weiß- Rot- und Südwine in guten Qualitäten
Traubensaft und Apfelsaft naturrein und alkoholfrei
Hubert Schütz & Co.
Kaiser-Friedrich-Ring 70, Telefon 26331

Besuchen Sie
das neu renovierte

Winzerhaus Kiedrich i. Rhg.
● Naturreine Weine
● Für gute Küche ist gesorgt!
Der Vortand

„Bauernschänke“
Kleine Schwalbacher Str. 8
Samstag und Sonntag
Weinfest o. Rheinische Hochstimmung
In Getränke - Gute Küche - Verlängerte Polizeistunde

Winzerhalle **Martinthal i. Rhg.**
Im Ausschank naturr. Weine - Orig.-Flaschenweine 1934-35 u. den besten Lagen - Kalte u. warme Speisen zu jed. Tageszeit - Söllmost

Lebenstraft durch Wein!

- 36er Steeger Riesling 1/2 Fl. 0.70
 - 35er Oestricher Deez (Natur) 0.80
 - 35er Winkeler Oberberg (Natur) 0.90
 - 35er Hallg. Mehrhölzchen (Natur) 0.90
 - 35er Johannisberger Hölle (Natur) 0.95
 - 35er Rüdesh. Häuserweg (Natur) 1.10
 - 35er Eltvill. Sonnenberg, Spätlese (Wachstum Erbhof Koegler) 1.40
 - 35er Johannisberger Hansenberg (Wachstum von Mumm) 1.60
- Versand nach auswärts

Henrich Blücherstraße 29, Viehbach: Rathausstraße 65.

Gasthaus Holtmann
Friedrichstr. 31
Naturreine Rheingauer Weine



Probieren Sie den vorzüglichen **Paten-Sekt**
Die Qualität überrascht Sie!
1/2 Fl. RM. 2.50
Meine Preisliste überzeugt Sie von meiner Leistungsfähigkeit in

Literweinen
Liter von 65 Pf. an
Ferd. Alexi
Michelsberg 9

Heinrich Sieger
empfiehlt seine bestgepflegten **naturreine Weine**
Spirituosen - Liköre
nur Bismarckring 8

Weinhaus **Weinstock**
Schulgasse, Ecke Kirchgasse

Das bekannte Weinalokal bestgepflegter naturreiner Weine

Jetzt tät' ein Grog wieder mal gut!
Gerade bei dem unbeständigen Uebergangswetter ist die Flasche Rum zu Haus für den wichtig, der Erkältungen nicht liebt:
Jam.-Rum-Verschnitt, 38% . . . Flasche 2.60
Jam.-Rum-Verschnitt, 40% . . . Flasche 3.00
Jam.-Rum-Verschnitt, 45% . . . Flasche 3.50
Weinbrand-Verschnitt II . . . Flasche 2.10
Weinbrand-Verschnitt I . . . Flasche 2.50
Weinbrand, Hausmarke Flasche 2.80
Dauborner, 32% Flasche 1.70
Zillies Gemischter, 32% Flasche 2.00
Preise ohne Glas.

- 1936er Rheinhess. Rotwein . Liter 0.60
- 1935er Niedersaulh. Rot . . . Liter 0.80
- 1935er Oberingelh. Rot . . . Liter 1.10

Besorgen Sie sich die richtige Sorte bald von:

ZILLI
dem Fachmann für gute Weine u. Spirituosen
Schiersteiner Str. 11 - Wellritzstr. 17
Schwalbacher Str. 9 - Tel. 24942

Jünke liefert guten **Wein**
Bitte verlangen Sie meine Herbstpreisliste
A. Jünke, K.-Fr.-Ring 30, Tel. 26520

Kreismerte Weine!

- 1936er Oberingelheimer . Ltr. .80
- 1935er Schwabenheimer Silberkaut Ltr. .90
- 1935er Oberingelheimer Haun Ltr. 1.-
- 1934er Steeger Flur nat. . Ltr. 1.20
- 1933er Oestricher Eislerweg Ltr. 1.30
- 1935er Schwabenheimer Steinacker . . . 1/2 Fl. .65
- 1934er Stettener am heiligen Häuschen . . . 1/2 Fl. .90
- 1935er Oppenheim, Garten 1/2 Fl. 1.-
- 1935er Rauenth.Hilbitz Orig.-Abf. Wg.Diefenhardt . 1/2 Fl. 1.20
- 1935er Niersteiner Domtal 1/2 Fl. 1.25
- 1929er Johannisberger Hölle Wachstum Klunk . 1/2 Fl. 2.-

Landdrogerie Zamber
Ecke Moritzstr. und Adelheidstr. 34

Weinhaus **Nassauer Hof Rauenenthal Rhg.**
Naturreine Weine eig. Wachstums und l. Häuser - Saal - Fremdenzim.
J. Gies, Weingutsbesitzer

Gasthaus „Zur Krone“
Rauenenthal Rhg. Eigener Weinbergsbau / Pension
Heinrich Schaub

Gasthaus „Rose“ Winkel i. Rhg.
Im Ausschank naturr. Weine - Bekannt gute Küche - Großer Saal
Gg. Brehm

Wiesbadener Traubenpresse
für alle Früchte - ohne Metall - Restlose Entsaftung
RM. 12.80
Praktisch!
Traubendrücker
Keramik
Preis RM. 3.-

Erich Stephan
Kl. Burgstr. Ecke Häfnerg.

Winkel i. Rhg. nur Bauernschänke
Im Ausschank Weine erster Güter - Aus der Küche das Beste

Altes Haus
Eltville am Rhein
Gute Butter-Küche - Naturreine Weine
Gut gepflegte Germania-Biere
Telephon 395 - Dürmann

Gasthaus „Noll“
Hattenheim im Rheingau
Altbekanntes Haus für naturreine Weine
Gute Küche - Kl. u. gr. Saal für Vereine
Bes. J. Lauter

Herbst 1937!
1936er Schwabenheimer . . . Literfl. .70
1936er Martinthaler Rödchen „ 1.10
1935er Martinth. Rödchen Riesling „ 1.30
3 % Rabatt! Preise ohne Glas
Söß Schneider Wiffon
Dotzheimer Straße 237 22
Römerberg 2-4 Hirschgraben 24
Telephon 237 43
Luxemburgstr. 3 K.-Friedr.-Ring 52
Telephon 222 84

Hochheimer Reichstal, Natur 1/2 Fl. 1.25 o. Gl.
Oestricher Hitz, Natur-Riesling „ 1.35 „
Deutscher Wermut „ 0.65 „
Saunkoff-Gommur
(neben Thalia) Kirchgasse 70 Telephon 22148

GASTSTÄTTE **Dietrich**
früher Weinbüt
Wörthstraße 18
Ein guter Tropfen von RM.-25 an
Germania Märzen-Bier
STIMMUNGS-MUSIK

GASTSTÄTTE **Scappini**
Michelsberg 10 Ruf 26338
der Begriff für QUALITÄTSWEINE
Glas ab 25 Pfg. natur

Restaurant „Zur Stadt Biebrich“
Albrechtstr. 9
Das Lokal mit dem guten Tropfen und der bürgerlichen Küche.

Reichsapfel Schierstein
Bes.: Chr. Siegert
Das Haus der Rheingauer Naturweine und der guten Küche!

Die Perle vom Rhein, Schmoelder-Wein!
Schmoelder & Goededeck
Weingutsbesitzer im Rheingau
Kellereien in Wiesb.-Bleibrich und Martinthal
Fernruf 60202 Gegründet 1863
Gesundheit u. Kraft durch Schmoelder's Traubensaft.

RHEINGAUER HOF ELTVILLE
● Altbekannte Gaststätte
● Vorzügliche feinschmeckende gefüllte Küche
● In Ausschank-u. Flaschenweine, gepfl. Biere
A. Bouffier, Küchenchef

J. RAPP, Moritzstr. 31
Neugasse 20
Weine und Spirituosen
Telephon 22169

Horcher „Grüner Baum“ Schierstein
Das Haus der guten Rheinische und Weine!

Winzerhaus Rauenenthal im Rhg.
Küche und Keller in bekannter Güte

Trinkt den guten **Steeger Riesling**
Alleinige Verkaufsstelle der Steeger Winzergenossenschaft, nur Helenenstr. 3
Telephon 209 60

Handel und Industrie

Wirtschaftsteil

Landwirtschaft Banken und Börsen

Erhöhte Erzeugung der Säulenindustrie.

Die Säulen waren infolge erheblicher Mehrerzeugung von Säuren und Säurelösungen sowie erhöhter Anlieferungen von Säurelösungen im Jahre 1936...



Besonders stark erhöht im Vergleich zu 1935 war die Erzeugung von Palmkernöl, Erdnussöl und Koko...

Schankgewerbe und Brauereien.

Die Frage der Straußwirtschaften. Im Mittelpunkt der anlässlich der Reichstagsung des deutschen Schankgewerbes in Triest veran...

Dann wandte sich der Redner dem Verhältnis der Betriebe zu den Brauereien zu. Besonders Interesse er...

Dann wandte sich der Redner der Frage des Straußwirtschaftenunwesens zu, für die im Weinbaubetrieb besonderes Interesse besteht. Die Auswüchse des Straußwirtschaftenunwesens konnten trotz der behördlichen Bestimmungen im Weinbaubetrieb noch nicht ganz ausgeräumt werden...

Marktberichte

Gemüse- und Obstmarktbericht vom 12. Okt. Erzeuger-(Verfeinerungs-)Preise. Anfahr mäßig. Nachfrage (Schleppend). Gemüse: Weißkohl (1/2 Kilo) 3...

Großmarktpreise. Gemüse- und Obstangebot gut. Auslandsware schwach vertreten. Verkauf ruhig. Gemüse: Weißkohl (1/2 Kilo) 4, Kartoffel 6-7...

Kleinmarktpreise. Angebot gut. Verkauf ruhig. Gemüse: Weißkohl (1/2 Kilo) 6, Kartoffel 8-10, Wirsing 10-12...

Mainzer Schlachthofmarkt. Mainz, 12. Okt. Auf dem Schlachthof in Mainz fanden 660 (446) Schweine zum Angebot, die zu unveränderten Preisen an den Metzger zugestellt wurden...

Frankfurter Schlachthofmarkt. Frankfurt a. M., 12. Okt. Auftrieb: Rinder 747 (gegen 707 am letzten Dienstag), Hammel und Schafe 356 (372), Schweine 3213 (2702)...

Von den heutigen Börsen.

Berlin, 13. Okt. (Z.M.) Tendenz: Aktien erholt und fest, Renten freundlich. Auf der Grundl...

praktischen Verwirklichung des immer wieder betonten Friedenswillens und erhofft hieron eine günstige Beeinflussung der allgemeinen politischen Lage...

Frankfurt a. M., 13. Okt. (Drathbericht.) Tendenz: Erholt. Die Börse war am Mittwoch bei etwas lebhafteren Umsätzen weiter erholt. Auf dem ermäßigten Kursstand...

Berliner Devisenkurse.

Table with columns for 'Berlin, 12. Oktober. D.M.-Telegraphische Auszahlungen', '11. Okt. 1937', and '12. Okt. 1937'. Lists various countries and their exchange rates.

Steuergutscheine.

Table with columns for '11.10.37 (12.09.37)', '11.10.37 (12.09.37)', and '11.10.37 (12.09.37)'. Lists tax certificate values.

Schiffahrt.

Nächste Dampferfahrten der Hamburg-Amerika-Linie (Änderungen vorbehalten). Nach Mittelamerika/Westindien: M. S. Caribia...

Kursbericht des Wiesbadener Tagblatts.

Large table with multiple columns listing various market data including 'Rhein-Main-Börse', 'Verk-Untern', 'Industrie', 'Berliner Börse', 'Versicherung', 'Renten', 'Berliner Börse', 'Industrie', and 'Kolonien'. Includes bank names and various financial figures.

